

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frapper“ vom 29. April 2020 16:17

[Zitat von Tom123](#)

Du vergleichst aber die Todeszahlen, die wir dank Lockdown haben, mit einer Situation, die wir ohne hätten. Ohne Lockdown hätten es viel mehr Menschen und vor allem auch viel mehr jüngere getroffen. Hätten wir nichts gemacht und gewartet bis wir die Norditalienische Verhältnisse hätten, wäre auch nicht viel mit der Wirtschaft gewesen. Sobald das Virus so wütet wie in New York hätte es eh kein normales Wirtschaftsleben mehr gegeben.

Wieso herrscht da immer noch so ein Schwarz-Weiß-Denken: entweder ewig Shutdown oder gar nichts gemacht und dem Virus freie Bahn gelassen? Das letztere behauptet doch hier gar keiner, dass er das ernsthaft gewollt hätte.

Ich habe ein langes Interview mit dem Vorgänger des schwedischen Leiters Anders Tegnell angeguckt und ich finde es nach wie vor interessant, wie er argumentiert: ein Lockdown hat erhebliche wirtschaftlichen Folgen und man weiß aus der Forschung, dass Arbeitslosigkeit und Armut auch starke negative Auswirkungen haben. So sehr dagegen auch gewettert wird, nähern wir als Deutschland schon dieser Position an. Wir sind grundsätzlich gar nicht so weit von den Schweden weg, wie oft getan wird.

Die hohe Anzahl an Todesfällen kommt daher, dass es in Schweden große Pflegeheime gibt und sobald es das Virus dort reinschafft, geht es übel aus. Die hohe Sterberate gilt also folglich nicht für die Allgemeinbevölkerung, die sich noch recht frei bewegen kann. Sobald man aus dem Shutdown rauskommt, wird es auch wieder in anderen Ländern mit den Zahlen hochgehen. Das Virus kann sich nämlich viel zu unbemerkt ausbreiten.

Hier das Interview: <https://www.youtube.com/watch?v=bfN2JWifLCY>